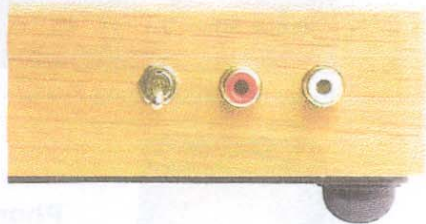


BESTENS TRAGBAR

Grado, die Traditionsfirma aus Brooklyn, New York, ist den Analogisten eine feststehender Begriff als Hersteller einer beeindruckend breiten Palette von Tonabnehmern jeder Preis- und Qualitätsklasse. Das zweite Standbein der Marke sind die legendären Kopfhörer, die mit ihrem ganz eigenen Design auch schon seit langer Zeit HiFi-Geschichte schreiben.



Zwei Cinchbuchsen, ein Einschalter, das war's. Netzteilanschluss? Wie Sie sehen, sehen Sie nichts – der RA1 ist für reinen Batteriebetrieb ausgelegt, ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist sicher die Anschaffung zweier 9-Volt-Akkus samt Ladegerät

Der SR 325i ist das Topmodell der Prestigeserie und markiert damit die gehobene Mittelklasse im Sortiment des amerikanischen Herstellers, über der nur noch die Modelle der Reference-Serie kommen. Für einen Verkaufspreis von 395 Euro erhält man einen qualitativ sehr hochwertigen Kopfhörer, der auch äußerlich seinen Anspruch verdeutlicht: Wertige Materialien und eine hohe Fertigungsqualität gehen Hand in Hand mit den inneren Werten, die sich sehen lassen können. So sind beispielsweise die Spulen der Wandler wie das Zuleitungskabel aus einem aufwändig hergestellten und hochreinen Kupfer gefe-

tigt, ein Material, das in dieser hochreinen Qualität etliche Produktionsschritte und viel Zeit bei der Herstellung erfordert. Die Ohrmuscheln, die die Wandler beherbergen, sind aus Metall gefertigt, ein Umstand, der zum spürbaren Gesamtgewicht des Grado beiträgt – glücklicherweise verwendet der Hersteller das moderne Neodym als Magnetmaterial, das wiederum eine leichtere Bauweise als früher erlaubt. Die Aluminiumkörbe sind außen goldfarben, eine kleiner Tribut an das 50-jährige Firmenjubiläum, das Grado kürzlich feierte. Die innen liegenden Treiber werden beim Fertigungsprozess paarweise auf eine Frequenzganggleichheit von unter 0,3 Dezibel selektiert.

Aufgesetzt sind die gradotypisch recht kleinen Ohrpolster, die Membranen werden durch ein synthetisches Gewebe vor Verunreinigungen geschützt. Ebenfalls allen Kopfhörern aus Brooklyn gemein ist die frei drehbare Aufhängung der Ohr-



Der Verstärker RA1 hat ein wunderschönes, aus einem Stück Mahagoni gefertigtes Gehäuse, das Class-A-Technik reinsten Wassers beherbergt. Mittels eines Adapterstücks können auch zwei Kopfhörer angeschlossen werden, die Leistung ist auch dafür allemal ausreichend



Der SR325i ist in der typischen Grado-Formensprache gestaltet. Die Körbe, die die Schallwandler beherbergen, bestehen aus Aluminium, die goldene Farbe außen erinnert an das kürzlich begangene 50-jährige Firmenjubiläum.

Best geringe Klirrwerte bei einer gleichzeitig mehr als ausreichenden Leistung sprechen eine deutliche Sprache.

Also, endlich das Kabel in den Phono-preamp eingesteckt – das recht deutliche Knistern der Einlaufrille ignoriert, und schon rückt mir Johnny Cashs auf der American Recordings IV so unnachahmlich eingefangene Stimme auf die inzwischen zentimeterdicke Gänsehaut. Man kann Kopfhörern nachsagen, was man will, dieses unmittelbare Musikerlebnis mitten aus dem Kopf heraus kann man nur mit ihnen erleben, das Gleiche gilt für die völlig unangestregte Dynamik bis hin zu mehr als grenzwertigen Lautstärken, die die Kombination zu erzeugen in der Lage ist. Beim Hören lässt sich die gemessene leichte Welligkeit des Frequenzgangs nicht bemerken, der Grado ist vorbildlich ausgewogen, mit einer leichten Tendenz zur Wärme, bei gleichzeitig sehr filigraner Höhenwiedergabe und äußerster Präzision, was Details angeht.

Am Wichtigsten bei einem Kopfhörer ist jedoch meiner Meinung nach neben dem physikalischen auch der akustische Tragekomfort. Hier zeigt sich die Grado-Kombination von der besten Seite, so dass der limitierende Faktor des Musikvergnügens nur die Müdigkeit des Hörers oder die der Batterien sein kann.

Thomas Schmidt

muscheln an einer Stange, mittels derer auch die Anpassung an die Kopfgröße des Hörers erfolgt. Das Kopfband selbst ist aus einem lederartigen Material und nicht gepolstert ausgeführt. Die offene Bauweise des SR325 empfinde ich als angenehm, ist man doch nicht völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Die Optimierung des Tragekomforts erfordert etwas Geduld beim Einstellen, hat man die optimale Balance gefunden, trägt sich der recht schwere Hörer erstaunlich angenehm.

In einer Zeit, in der Verstärker und Quellengeräte immer seltener über einen hochwertigen Kopfhörerausgang verfügen, ist die adäquate Verstärkung des Musiksignals von einer ebenso entscheidenden Bedeutung wie die Qualität des Hörers selbst. Grado hat sich mit dem RA1 für eine ziemlich kompromisslose Variante entschieden: Reine Class-A-Vorverstärkertechnik in einem massiven Mahagoni-Gehäuse, das selbstverständlich und wohl auch beabsichtigt an die Systemkörper der höherwertigen Grado-Tonabnehmer erinnert. Zur Minimierung störender Einflüsse von außen ist ausschließlich ein Betrieb mit Batterien vorgesehen. Ein Satz, bestehend aus zwei 9-Volt-Blöcken genügt für etwa 50 Stunden Musik. Selbstverständlich können auch Akkus verwendet werden, relativ häufiges Aufladen ist dann die Konsequenz. Messtechnisch gibt sich der RA 1 keine Blöße, ein aalglatter Frequenzgang und äu-

Grado SR325i und RA1

• Preis SR325i	395 Euro
• Preis RA1	495 Euro
• Vertrieb	Active Audio
• Telefon	09 11 / 8 88 85 30
• Internet	www.active-audio.net
• Empfindlichkeit	98 dB SPL/V
• Frequenzgang	18 Hz - 24 kHz
• Impedanz	32 Ohm
• Bauart	offen
• Anschluss	6,3-mm-Klinkenstecker



Unter Strich ...

» ... Die Kombination SR325 und RA1 zeigt wieder einmal, dass die Konstrukteure von Grado – ähnlich wie bei ihren Tonabnehmern – nicht den Weg des Spektakulären suchen. Mit hochwertigem Material und ausgereifter Technik erreichen sie das eigentliche Ziel: Dauerhaft intensives Erleben von Musik.

Vertrieb CH + FL
Digital Unterhaltungs AG
 Laupenackerstrasse 6
 CH-8918 Unterlunkhofen
 Telefon 056 634 12 55 Fax 056 634 28 89